

# CDO-Kompass

Aktuelle Trends zum Chief Digital Officer



## Drei Trends im Juni/Juli 2017:

- 1** • Anhaltend starkes CDO-Wachstum:  
Mittlerweile über 320 CDOs in DACH.
- 2** • Die Industrie ist beim CDO führend.  
Regional führen NRW und München.
- 3** • Die meisten CDOs sind Kaufleute.  
Die Besetzung erfolgt häufig extern.

# Wachstum der CDOs nimmt im ersten Halbjahr 2017 weiterhin rasant zu. Bis Anfang/Mitte Juli sind über 320 CDOs in DACH im Dienst.

## Über 100 neue CDOs in einem halben Jahr

Das Wachstum des CDO in der DACH-Region ist nach wie vor sehr hoch. Anfang/Mitte Juli 2017 sind es nun schon über 320 CDOs\*. Bis zum Ende des Jahres ist mit mehr als 400 CDOs zu rechnen.

Bezogen auf die Größe der Unternehmen ist das CDO-Wachstum bei Konzernen und dem Mittelstand etwa gleich groß. Dabei ist allerdings zu beachten, dass bei verschiedenen Konzernen gleich mehrere CDOs beschäftigt werden, während im Mittelstand in der Regel nur ein CDO im Unternehmen agiert. Kleinere Unternehmen beschäftigen hingegen nur selten CDOs.

### Die aktuelle Entwicklung erlaubt folgende Rückschlüsse:

- **Der CDO ist mittlerweile eindeutig im Mittelstand angekommen.**
- **Bei Konzernen bestätigt sich der Trend zum „Multi-CDO“.**
- **Für kleinere Unternehmen ist der CDO noch kein Fokusthema.**

## NRW vor Bayern. München nach wie vor vorn.

Bezogen auf Bundesländer finden sich mittlerweile die meisten CDOs in NRW (57 CDOs). Bayern ist mit 52 CDOs auf den zweiten Platz gefallen, hat aber mit München den Spitzenreiter unter den Städten mit 34 CDOs. Bei den Städten auf Platz zwei liegt Zürich mit 28 CDOs. Hamburg folgt mit 27 CDOs auf Platz drei.

Interessant ist die CDO-Verteilung in NRW: Anders als z.B. in Bayern ragt dort keine Stadt über alle anderen weit heraus, dafür gibt es gleich mehrere CDO-Zentren: In Düsseldorf sind es aktuell 17 CDOs, in Köln 12 und in Essen immerhin sieben.

\* Anm.: Ende 2016 wurden in Suchmaschinen und Sozialen Netzwerken 179 CDOs gezählt (vgl. CDO-Kompass 1/2017). Diese Zahl ist mittlerweile insbesondere aufgrund von rückwirkenden Profilaktualisierungen in den sozialen Netzwerken auf über 200 gestiegen (für den Zeitraum bis Ende 2016). Es ist auch in 2017 damit zu rechnen, dass viele CDO-Positionen rückwirkend öffentlich gemacht werden. So gesehen ist das CDO-Wachstum in 2017 vermutlich sogar noch höher als aus den aktuellen Zahlen zu entnehmen ist.

# Industrie und technische Dienstleistungen legen beim CDO rasant zu. Kaufleute und Techniker führen bei der Ausbildung. Frauen nach wie vor selten.

## Industrie vor Medien. Kaufleute vor Technikern.

Bezogen auf Branchen ist der CDO am öftesten in der Industrie zu finden (57 CDOs). Die Anzahl von Medienunternehmen mit CDO hat ebenfalls zugenommen (43 CDOs). Zugenommen haben auch CDOs in Stadtwerken, Energie- und Logistik-Unternehmen sowie bei technischen Dienstleistungen wie der IT.

Im Hinblick auf die Ausbildung führen gleichwohl die Kaufleute (120 CDOs). Ingenieure und Techniker folgen dicht dahinter auf Platz zwei mit 116 CDOs.

Folgende CDO-Muster bilden sich in Industrie und Medien heraus:

- In der Industrie wächst die Anzahl der CDOs bei Konzernen nicht ganz so schnell wie bei mittelständischen Industrieunternehmen. In der Industrie werden zudem überdurchschnittlich viele Techniker oder Ingenieure mit der Rolle des CDO betraut.
- Bei Medien sind vor allen viele kleinere, regionale Häuser mit CDO dazu gekommen. Techniker werden in den Medien nur selten als CDO besetzt. Dafür gibt es hier die meisten Kommunikationsexperten in der CDO-Rolle - ihre Anzahl liegt in den Medien sogar noch vor den Kaufleuten.

## Kaum CDO-Frauen. Externe vor interner Besetzung.

Seit Anfang 2017 kamen insgesamt nur vier weibliche CDOs hinzu. Dieser Trend, der auch in den Jahren zuvor festzustellen war, scheint sich leider zu festigen. Immerhin haben 2017 zwei große Industrieunternehmen weibliche CDOs bevorzugt.

**Im Hinblick auf interne/externe CDO-Besetzung zeichnen sich bis Mitte 2017 auch mehrere Trends ab:**

- **Rund drei Fünftel der CDOs wurden in 2017 extern besetzt – Trend steigend.**
- **Technische CDOs wurden 2017 jedoch besonders häufig intern besetzt.**
- **Dafür wurden die Kaufleute deutlich öfter extern eingestellt.**

# Welche Schlüsse darf man aus den CDO-Zahlen zur Mitte des Jahres 2017 ziehen?

- **Erstens:** Der CDO nimmt im ersten Halbjahr 2017 so rasant zu wie vermutet bzw. prognostiziert! Dieser Trend wird sich bis zum Jahresende kaum ändern. Die Rolle des CDO hat sich insgesamt stabilisiert und etabliert. Diese These wird auch dadurch bestätigt, dass 2017 kaum ein CDO seinen Job aufgeben musste.
- **Zweitens:** Die Industrie ist in 2017 der klare Treiber für das CDO-Wachstum. Auch dieser Trend dürfte bis auf weiteres anhalten. Regional hat sich der deutsche CDO-Schwerpunkt nach NRW verlagert. Dies könnte sich durchaus bis Jahresende wieder ändern.
- **Drittens:** CDOs werden je nach Branche unterschiedlich besetzt. Die Industrie neigt zum Beispiel zu technischer Besetzung. Bei Technikern sind wiederum interne Besetzungen besonders häufig. Dass gerade Kaufleute besonders häufig extern besetzt werden, kann durchaus überraschen. Die diesbezüglichen Muster konkretisieren sich im Laufe der Zeit immer mehr.

## Impressum

Der CDO-Kompass ist ein Creative Common Projekt initiiert von

Oliver Merx, Leon Merx  
Rosenheim/Stephanskirchen

Kontakt:  
info@cdo-kompass.de